



Niederschrift

Nr. 19

**über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes VRR am Dienstag, den 02.07.2019, 11:00 Uhr, im Ratssaal
des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Stadt Bochum

Herr Dirk Schmidt, Herr Friedhelm Lueg, Frau Martina Foltys-Banning

Stadt Bottrop

Herr Rüdiger Lehr

Stadt Dortmund

Herr Uwe Waßmann, Herr Roland Spieß, Herr Norbert Schilff, Herr Matthias Dudde, Herr Christian Gebel

Stadt Düsseldorf

Herr Andreas Auler, Herr Andreas Hartnigk, Herr Martin Volkenrath, Herr Matthias Herz, Herr Norbert Czerwinski

Stadt Duisburg

Herr Frank Heidenreich, Herr Manfred Krossa, Herr Stephan Wedding

Ennepe-Ruhr-Kreis

Herr Johannes Kraft, Frau Dr. Kathrin Konrad, Herr Uwe Tietz

Stadt Essen

Herr Friedhelm Krause, Frau Martina Schürmann, Frau Simone Raskob, Herr Manfred Teperis, Herr Wolfgang Weber, Herr Ernst Potthoff

Stadt Gelsenkirchen

Herr Sascha Kurth, Herr Axel Barton

Stadt Hagen

Herr Martin Erlmann, Herr Erik O. Schulz

Stadt Herne

Herr Karlheinz Friedrichs, Herr Jürgen Scharmacher

Kreis Mettmann

Frau Alexandra Gräber, Herr Martin M. Richter, Herr Rainer Schlottmann, Herr Axel C. Welp

Stadt Mönchengladbach

Herr Friedhelm Stevens

Stadt Monheim am Rhein

Herr Thomas Waters

Stadt Mülheim an der Ruhr

Herr Daniel Mühlenfeld

Stadt Neuss

Herr Frank Gensler, Herr Thomas Kracke

Rhein-Kreis Neuss

Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Heiner Cölln

Stadt Oberhausen

Herr Karl-Heinz Emmerich, Frau Christa Müthing

Kreis Recklinghausen

Herr Jörg Jedfeld, Herr Winfried Kunert, Herr Bernd Goerke, Herr Harald Nübel, Herr Christoph Jünemann, Frau Martina Herrmann

Stadt Solingen

Herr Dietmar Gaida

Kreis Viersen

Herr Thomas Heil, Herr Guido Görtz

Stadt Wuppertal

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Volker Dittgen, Herr Hans-Peter Vorsteher

Verbandsvorsteher/in

Herr Erik O. Schulz

Gast

Verkehrsminister Hendrik Wüst

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Herr Dr. Stephan Hörold, Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Gabriele Matz, Herr Rolf Ommen

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Ulrich Haller, Frau Manuela Stanik

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Statement des Verkehrsministers Hendrik Wüst zu aktuellen Themen des ÖPNV
4. Statement der Vorsitzenden der im VRR vertretenden Fraktionen zu aktuellen VRR-Themen
5. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2019
6. Wahlen zu den Gremien Z/IX/2019/0557
7. Wahl der/des 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des ZV VRR Z/IX/2019/0573
8. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2018 und Entlastung des Vorstandes Z/IX/2019/0553
9. Jahresabschluss des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2018 und Entlastung des Verbandsvorstehers Z/IX/2019/0554
10. Jahresabschluss des Eigenbetriebs ZV VRR FaIn-EB für das Jahr 2018 und Entlastung der Betriebsleitung und der Mitglieder des Betriebsausschusses Z/IX/2019/0555
11. Anfragen und Mitteilungen

Herr Görtz eröffnet die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Verkehrsminister Hendrik Wüst, welcher an der heutigen Sitzung der Verbandsversammlung teilnimmt und unter TOP 3 ein Statement zu aktuellen ÖPNV-Themen abgeben wird.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Statement des Verkehrsministers Hendrik Wüst zu aktuellen Themen des ÖPNV**

Herr Verkehrsminister Wüst begrüßt die Mitglieder der Verbandsversammlung und teilt mit, dass er sich auf den Austausch mit Ihnen freue. Hinsichtlich der Mobilität in NRW mit dem Ziel eines attraktiven ÖPNV gäbe es noch viel zu tun. Die Themen Verkehrswende und Klimaschutz würden derzeit von allen Fraktionen im Landtag diskutiert.

Im Fokus von **Herrn Minister Wüst** stünde die Verbesserung des Angebotes, bzw. der Qualität. Das Thema kostenloser ÖPNV, oder das 365 EUR Ticket (z.B. in Wien) müsse differenzierter betrachtet werden.

Herr Minister Wüst berichtet von folgenden aktuellen Themen aus seinem Ressort:

- Das Land NRW stellt 1 Mrd. zusätzlich für Erneuerungsinvestitionen zur Verfügung. Dabei geht es nicht nur um Instandsetzung, sondern auch um eine qualitative Verbesserung, wie eine Anpassung an neue technische Möglichkeiten.

- RRX
- Modernisierung des Bahnhofs Köln
- Übernahme von Planungskosten
- Elektrifizierung von Bahnstrecken
- AzubiTicket-Verhandlungen
- Elektronisches Ticketing/nextTicket

Der Minister hebt die Vorreiterrolle des VRR beim nextTicket hervor. Die Testphase sei so gut gelaufen, dass einige Kunden das Ticket behalten wollten. Ziel der Digitalisierung sei es, mehr Übersichtlichkeit und Transparenz zu schaffen. Abschließend teilt **Herr Minister Wüst** hinsichtlich der seitens der Opposition im Landtag aufgeworfenen Frage nach dem Fortbestehen der Verbände mit, dass diese nicht in Frage gestellt würden, da sich diese Struktur bewährt habe.

4. **Statement der Vorsitzenden der im VRR vertretenen Fraktionen zu aktuellen VRR-Themen**

Herr Heidenreich bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für den Besuch des Ministers in der Verbandsversammlung. Darüber hinaus richtet er seinen Dank an den Minister für die Unterstützung des Landes bei den SozialTicket- und AzubiTicket-Verhandlungen.

Hinsichtlich der Entwicklung des E-Tarifs, des Ausbaus und der Sicherung des SPNV, dem Ausbau überregionaler Buslinien und der Beseitigung unterschiedlicher Spurbreiten bittet er das Land um Unterstützung.

Herr Heidenreich spricht die Problematik an, dass die Mittel nach § 12 ÖPNVG NRW bis zum 30.06.2021 zurückgezahlt werden müssen, wenn sie bis dahin nicht verausgabt werden. Da die Bauindustrie derzeit die Wahl habe, welche Aufträge sie ausführt, stellt diese Frist ein großes Problem dar. Er appelliert daher an den Minister diese Frist zu verlängern. **Herr Minister Wüst** teilt daraufhin mit, dass diese Frist, vorbehaltlich der Zustimmung des Landtags über den 30.06.2021 hinaus, verlängert werde.

Darüber hinaus, so **Herr Heidenreich**, könne eine Entlastung der Kommunen dazu beitragen, dass der ÖPNV wieder ausgebaut werden könne.

Herr Weber richtet für die SPD-Fraktion ebenfalls seinen Dank an Herrn Minister Wüst für seinen Besuch. Er lobt die gute Zusammenarbeit der im VRR vertretenen Fraktionen. Entscheidungen würde überwiegend einstimmig getroffen. Zu den Ausführungen von Herrn Minister Wüst bekräftigt er, dass zunächst das Angebot verbessert werden müsse und erst in einem zweiten Schritt über Tickets geredet werden sollte.

Herr Weber berichtet weiter von der dringend benötigten Bahnhofstangente in Essen. Darüber hinaus sei bei der Verbindung Haltern-Wuppertal in Essen Dellwig der im S 9 Ausbaupertrag vereinbarte zweigleisige Ausbau dringend erforderlich und er bittet den Minister sich hierfür einzusetzen. Des Weiteren seien die Probleme hinsichtlich der fehlenden Lokführer und Fahrzeuge zu lösen. Er spricht die Situation der Kommunen an, welche sich in einem Haushaltssicherungskonzept befinden und appelliert über alternative Finanzierungsformen nachzudenken.

Auch **Frau Foltys-Banning** bedankt sich für die Fraktion B90/Die Grünen bei Herrn Minister Wüst für seinen Besuch. Sie geht in ihren Ausführungen auf die Sicht der Kunden ein und zitiert den Werbeslogan der BOGESTRA „Flott und freundlich durchs Revier“ aus den 80er-Jahren. Einfacher und klarer Nahverkehr, also ein ordentliches Angebot, so **Frau Foltys-Banning**, sei das, was der Kunde sich wünsche. Es soll keinen Tarifdschungel geben, das nextTicket sei ein gutes Projekt in die richtige Richtung. Es müssen verlockende Angebote für Wegekettten zur Verfügung stehen, Bahnstrecken reaktiviert werden, Infrastruktur erneuert und Kapazitäten ausgebaut werden. Haltestellen aufzugeben, sei der falsche Weg.

Ein verbessertes Angebot mit hoher Qualität sei aber auch nicht zum Schnäppchenpreis zu haben.

5. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung vom 28.03.2019**

Die Verbandsversammlung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sit-

zung der Verbandsversammlung vom 28.03.2019.

6. Wahlen zu den Gremien
Vorlage: Z/IX/2019/0557

Die Verbandsversammlung nimmt einstimmig folgende Wahlen zu den Gremien des VRR vor (die in der Beschlussvorlage vorgesehenen Nachwahlen der Mandate von Herrn Dahmen werden nicht durchgeführt).

Ausschuss	Bisherige Besetzung	Neue Besetzung	Mitglied (M) Stellv. Mitglied (S)
Verwaltungsrat	Tum, Carsten	Linne, Martin	S
Ausschuss für Investitionen und Finanzen	Tum, Carsten	Linne, Martin	S
Ausschuss für Verkehr und Planung	Tum, Carsten	Linne, Martin	S

7. Wahl der/des 3. stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung des ZV VRR
Vorlage: Z/IX/2019/0573

Die Verbandsversammlung wählt einstimmig

- **Herrn Martin Linne** zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden

der Verbandsversammlung.

8. Jahresabschluss der VRR AöR für das Jahr 2018 und Entlastung des Vorstandes
Vorlage: Z/IX/2019/0553

Die Verbandsversammlung des ZV VRR stimmt einstimmig dem nachstehenden Beschluss des Verwaltungsrates der VRR AöR zu:

- Der Verwaltungsrat stellt den Jahresabschluss der VRR AöR zum 31. Dezember 2018 mit einer Bilanzsumme von € 474.095.948,81 und einem Jahresfehlbetrag von € 6.528.302,39 fest.
- Der Verwaltungsrat beschließt den Jahresfehlbetrag 2018 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von € 6.528.302,39 auszugleichen.
- Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

9. Jahresabschluss des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2018 und Entlastung des Verbandsvorstehers
Vorlage: Z/IX/2019/0554

Die Verbandsversammlung fast einstimmig nachfolgende Beschlüsse:

- Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss des ZV VRR mit einer Bilanzsumme von € 54.853.786,74 und einem Jahresüberschuss von € 33.059,15 für das Jahr 2018 fest.
- Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von € 33.059,15 der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
- Die Verbandsversammlung beschließt die Weiterleitung der anteiligen SPNV-Umlage 2018 in Höhe von € 2.918.273,01 an den ZV VRR Faln-EB.
- Die Verbandsversammlung erteilt dem Verbandsvorsteher und seinen Stellvertretern für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung.

10. Jahresabschluss des Eigenbetriebs ZV VRR Faln-EB für das Jahr 2018 und Entlastung der Betriebsleitung und der Mitglieder des Betriebsausschusses
Vorlage: Z/IX/2019/0555

Die Verbandsversammlung fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss des ZV VRR Faln-EB mit einer Bilanzsumme von € 925.806.278,54 und einem Jahresfehlbetrag von € -1.537.927,09 für das Jahr 2018 fest.
- Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe von € -1.537.927,09 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Verbandsversammlung erteilt den Mitgliedern des Betriebsausschusses (einstimmig bei 15 Enthaltungen) für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung.

11. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Görtz schließt die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden.

Guido Görtz
Vorsitzender

Ulrich Haller
Schriftführer